



# TK Monitor Patienten- Sicherheit 2021

Müller H, Müller BS, Hinsch K, Schwappach D

Vortragende:  
Katharina Hinsch, Techniker Krankenkasse -  
Versorgungsmanagement Patientensicherheit

APS Jahrestagung 2022  
12. Mai 2022, Berlin

# Einführung

WHO Aktionsplan 4.2: Lernen aus Erfahrungen von Patientinnen und Patienten

## Standardteil - angelehnt ans Eurobarometer (seit 2019)

Was denken die Menschen über Patientensicherheit?

Wie gefährlich erleben sie die Versorgung?

Sind sie der Meinung, dass sie selbst etwas zu ihrer Sicherheit beitragen können?

## Schwerpunktteil 2021 (jährlich wechselnd)

Welche Erwartungen bestehen bzgl. *never events* und der Versorgung von Long Covid?

Welche Einstellung besteht zu CIRS?

# Methode - Eck-Daten zur Befragung

Untersuchungszeitraum: 07. bis 21. Juni 2021

Grundgesamtheit: in Privathaushalten lebende **deutschsprachige Personen ab 18 Jahre**

Auswahlverfahren: Systematische Zufallsauswahl (mehrstufige, geschichtete Stichprobe)

Stichprobengröße: **1.000 Befragte**

Erhebungsmethode: **Computergestützte Telefoninterviews anhand eines strukturierten Fragebogens**

Gewichtung: Gewichtung der Personenstichprobe nach Region, Geschlecht x Alter und Bildung

Datenerhebung:  
Analyse mbH forsa, Gesellschaft für Sozialforschung und statistische

Berichtet werden statistisch signifikante und relevante Befunde. Unterschiede in den Vergleichsgruppen wurden unter Verwendung multipler paarweiser Vergleiche mittels Gauß-Test (für Prozentwerte) bzw. t-Test (für Mittelwerte) mit einer Sicherheitswahrscheinlichkeit von 95 Prozent auf Signifikanz geprüft.

# Ergebnisse - Übersicht

## ■ Standardteil seit 2019:

- Hohe Risikowahrnehmung und häufige persönliche Erfahrungen
- Berichte der Versicherten: kommen häufig nicht an
- Eigene Einschätzungen: gut informiert, selbstbewusst und zuversichtlich

## ■ Fokusthemen 2021:

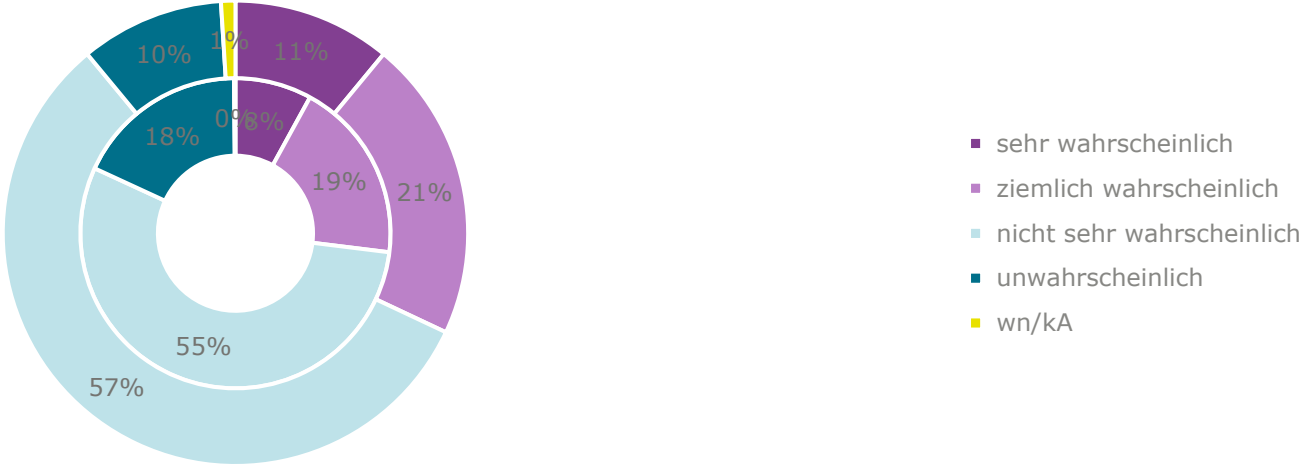
- Never Events
- CIRS
- Long Covid



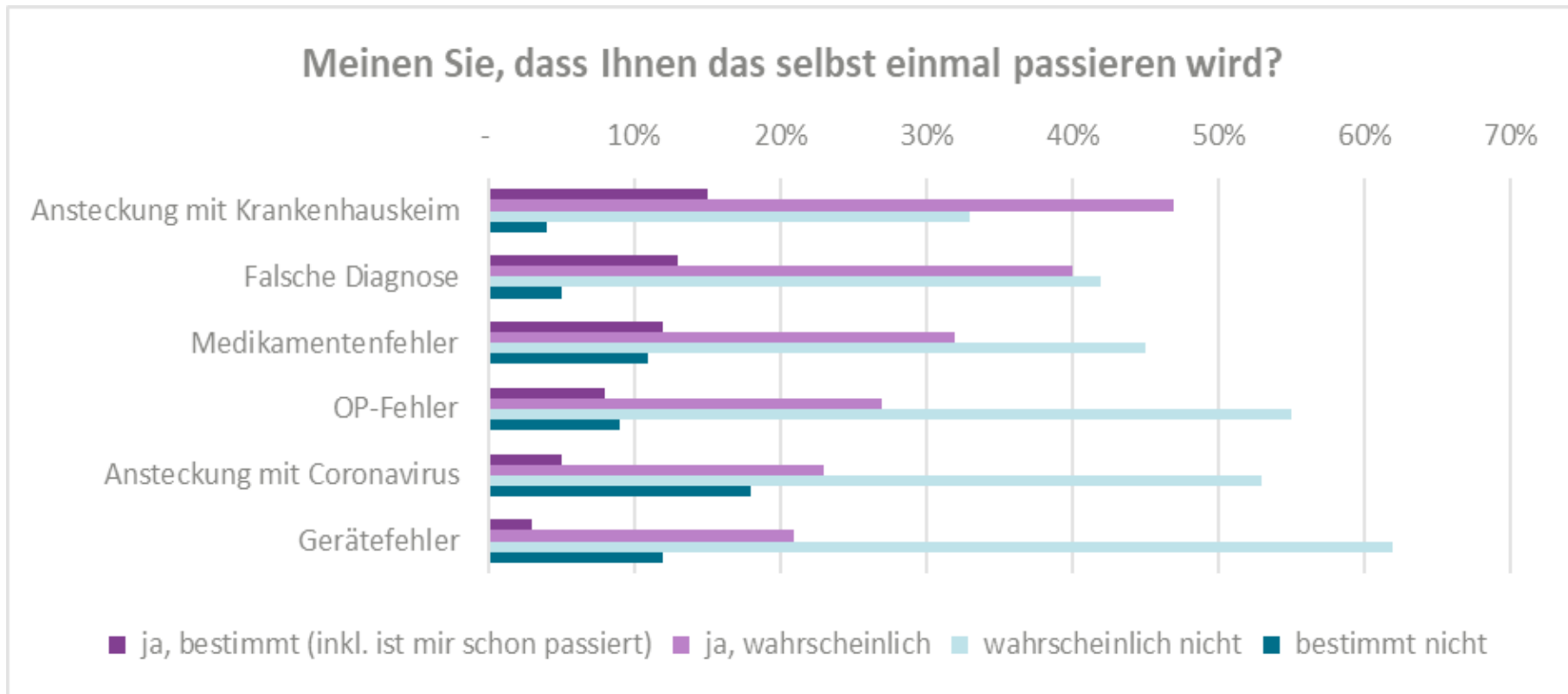
# Risikowahrnehmung und persönliche Erfahrungen I

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Patienten in Deutschland durch eine medizinische Behandlung zu Schaden kommen?

(innen: stationär / außen: ambulant)

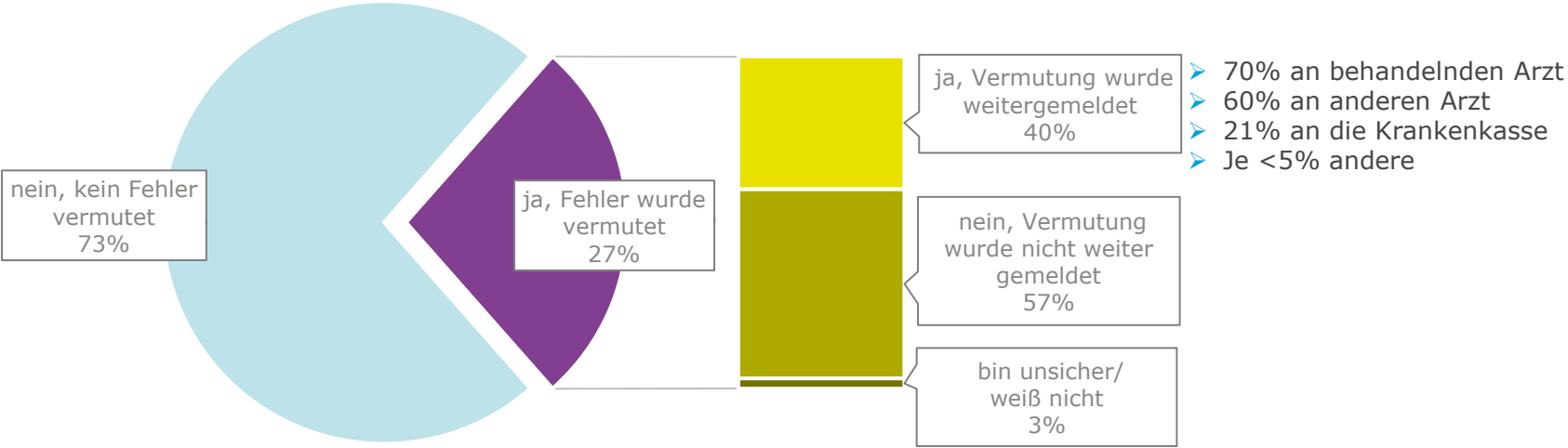


# Risikowahrnehmung und persönliche Erfahrungen II



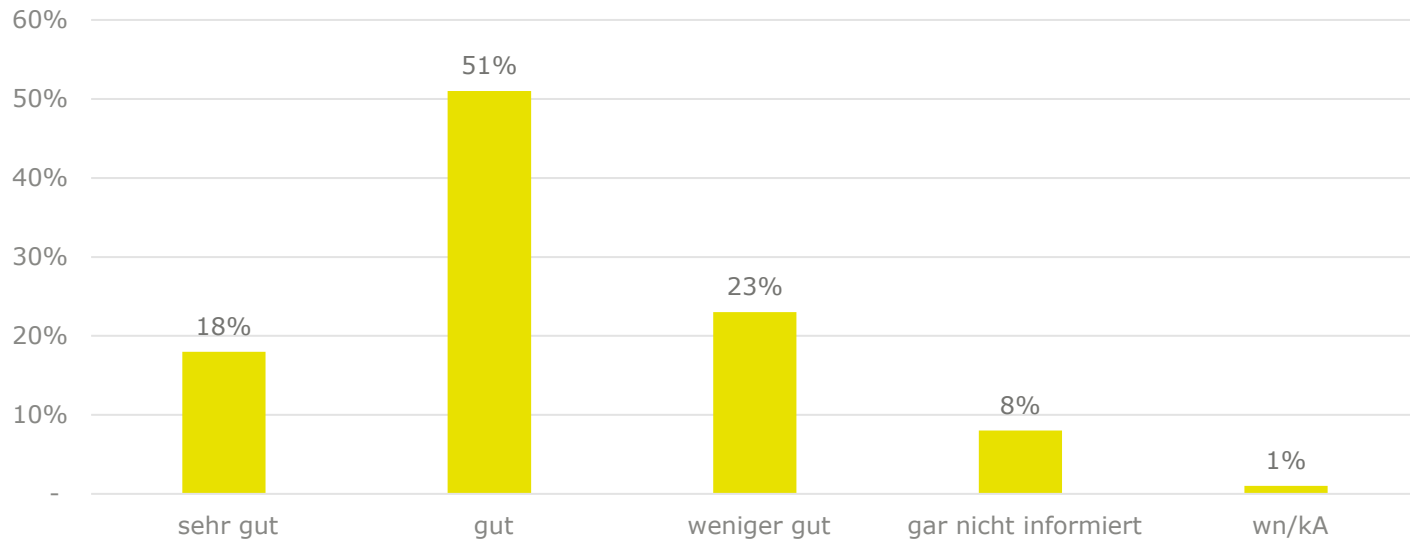
# Meldungen von vermuteten Behandlungsfehlern

Kam es bei Ihnen in den letzten 10 Jahren zu einem vermuteten Fehler durch eine medizinische Fachkraft?



# Eigene Einschätzung

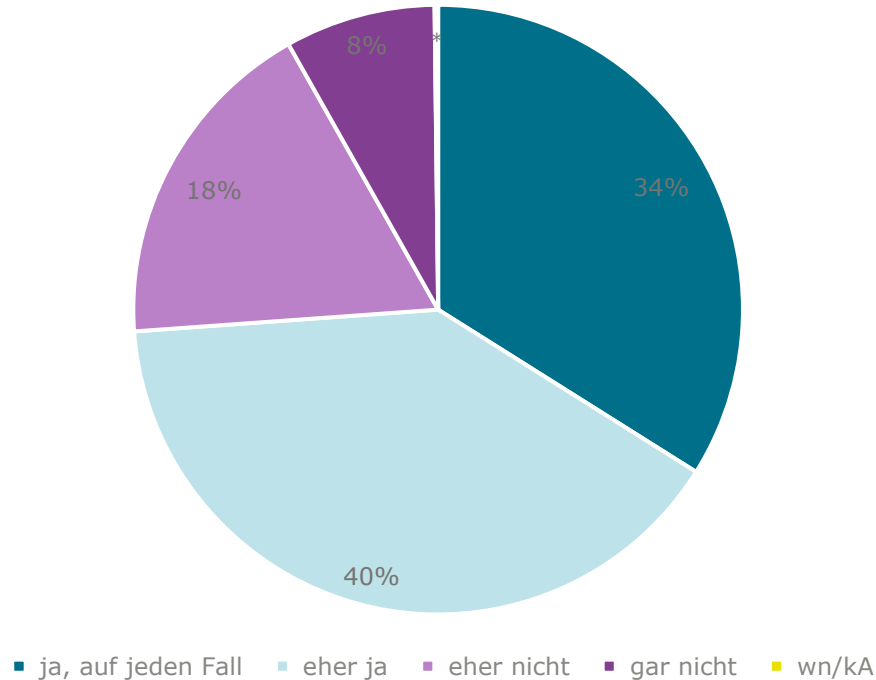
Wie gut fühlen Sie sich grundsätzlich zur Patientensicherheit informiert?





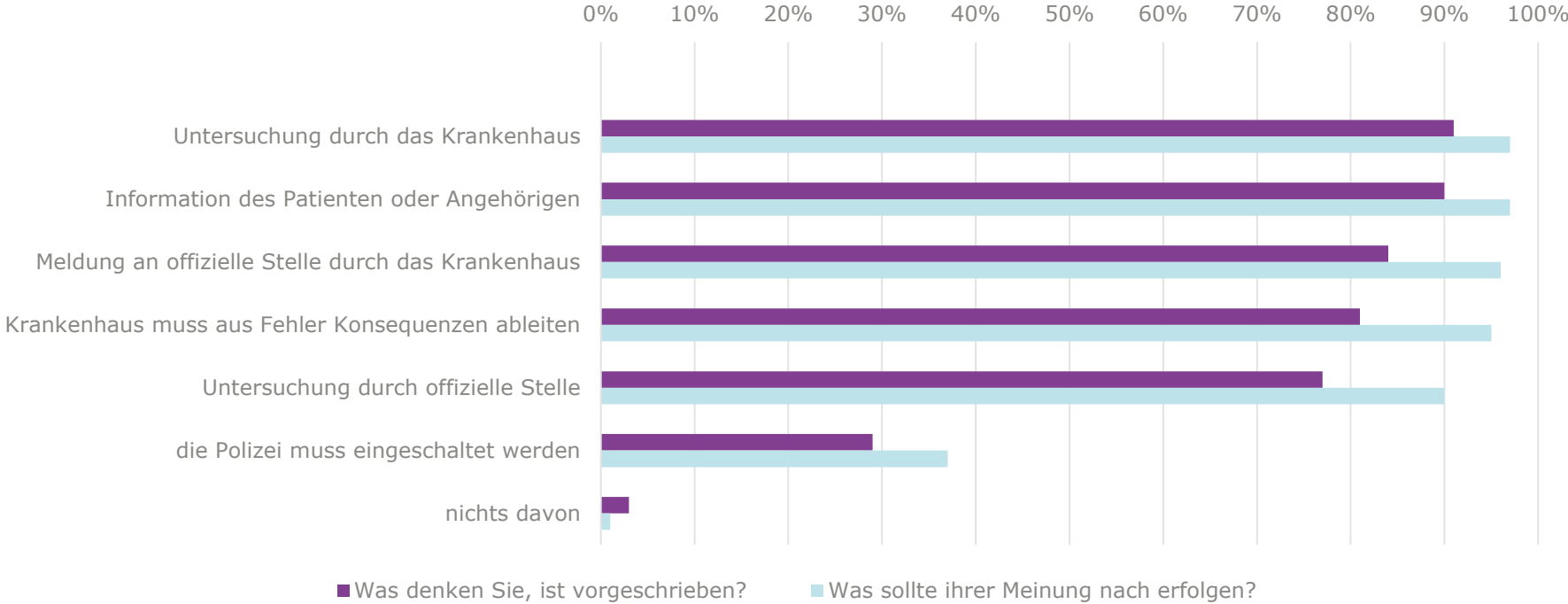
# Eigene Einschätzung

Können Sie selbst als Patient dazu beitragen, dass Sie in der Arztpraxis oder im Krankenhaus sicher versorgt werden?



# Never Events

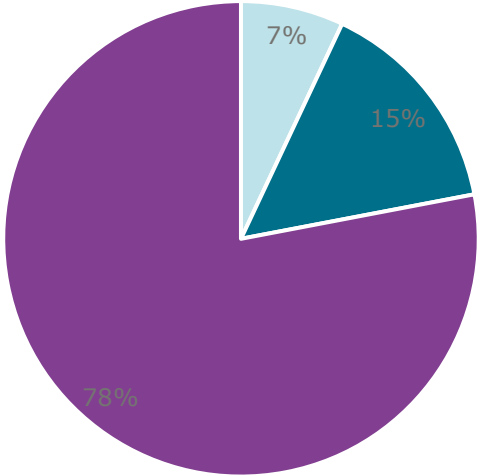
## Vermeintlich vorgeschriebene Maßnahmen nach einem never event und geforderte Maßnahmen



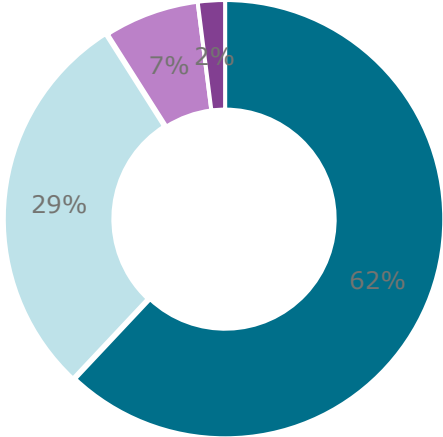
# CIRS

**Haben Sie von solchen Meldesystemen im Gesundheitswesen bereits gehört?**

- bekannt aus eigenem beruflichen Umfeld
- bekannt aus anderem Zusammenhang
- nicht bekannt



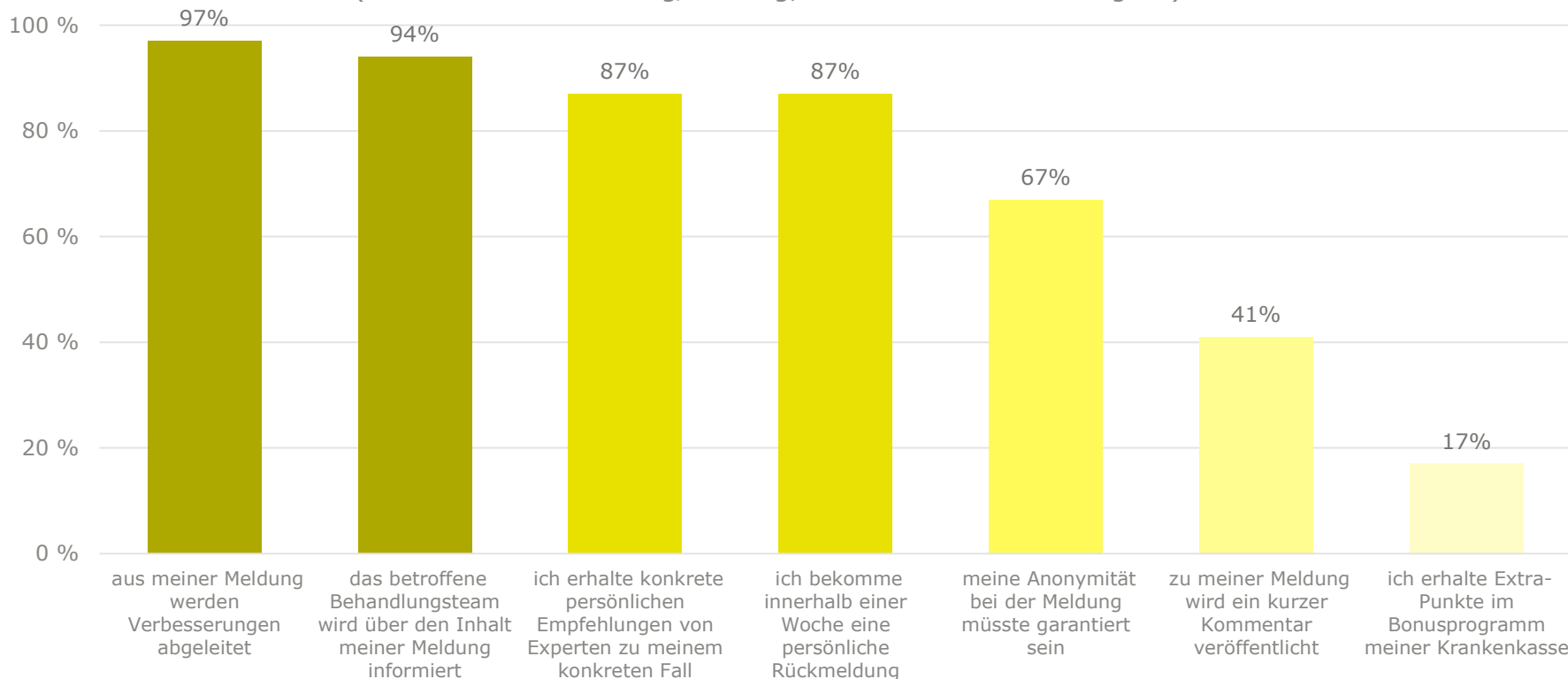
**Können Sie sich vorstellen, dass Sie einen Fehler in Ihrer Behandlung einem solchen System melden würden?**



- ja, auf jeden Fall
- eher ja
- eher nein
- nein, auf keinen Fall

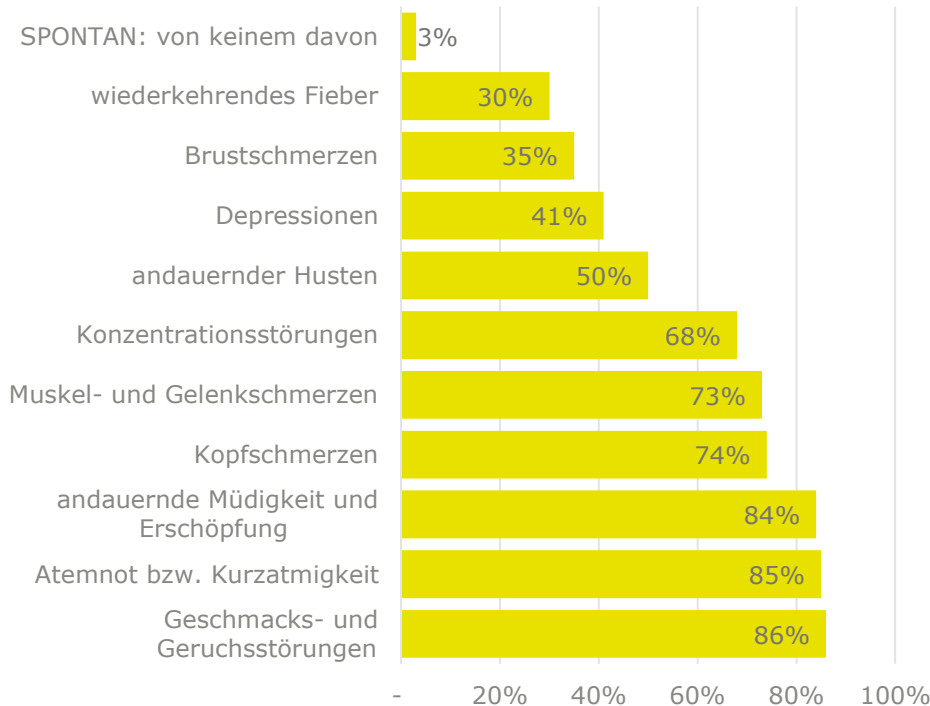
## Wie müsste ein CIRS beschaffen sein, damit Sie es nutzen würden?

(Antworten: sehr wichtig/ wichtig, Mehrfachantworten möglich)

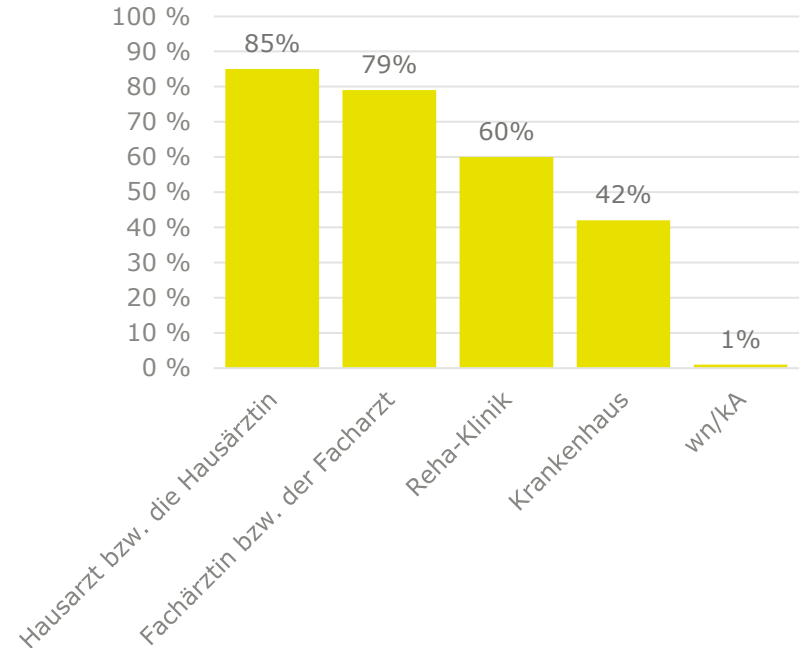


# Long Covid

Von welchen der folgenden Spät-Symptome haben Sie im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion gehört?



Wer ist aus Ihrer Sicht für die Versorgung von Personen mit Langzeitfolgen nach einer Corona-Infektion zuständig?



# Unsere Forderungen

## Risikowahrnehmung und persönliche Erfahrungen

- Multidimensionale und differenzierte Erfassung des Ausmaßes der Patientensicherheit unter Einschluss der Patientenerfahrungen
- Mehr Aktivitäten mit Fokus auf mögliche Behandlungsfehler in der **ambulanten Versorgung**
- Mehr **Aufklärung** mit dem Ziel einer realistischen Einschätzung der Risiken in der Versorgung
- Die Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der **Diagnose-Sicherheit**

## Berichte der Versicherten:

- Die **Dokumentation** von Meldungen Betroffener verbessern und **systematisch auswerten** um daraus zu lernen
- Neue **Datenquellen** zur Analyse möglicher Fehlerquellen und Entwicklung von Präventionsmöglichkeiten nutzen: "Daten für Taten"
- Die **Sichtbarkeit und Verfügbarkeit** vorhandener Angebote im Falle von Behandlungsfehler-Vorwürfen für die Patient:innen verbessern

## Eigene Einschätzungen:

- Patient:innen an Maßnahmen zur Fehlervermeidung **beteiligen**

## Schwerpunktthemen:

- **Never events** sollten verlässlich **erhoben** werden, sie müssen einer eingehenden **Ursachen-Analyse** zugeführt werden.
- **Öffnung der CIRS** für Versicherte; **Bekanntheit + Nutzerfreundlichkeit** der vorhandenen Möglichkeiten zur Rückmeldung Versicherter erhöhen
- Weitere Qualifikationen im ambulanten Bereich zu **Long Covid** schaffen



**Wenn Sie noch  
Fragen haben ...**

... stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

TK - Versorgungsmanagement  
**Patientensicherheit**

Katharina Hinsch

Tel. 040 - 69 09-37 80

[katharina.hinsch@tk.de](mailto:katharina.hinsch@tk.de)